

Produktname: BAF57/SMARCE1 (16D16) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe07432**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:500,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:10-1:100,IP 1:10-1:100
Molekulargewicht	47kDa

Antigen-Informationen

Genname	SMARCE1
Alternative Namen	BAF57; SMARCE1;
Gen-ID	6605.0
SwissProt ID	Q969G3
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen BAF57

Hintergrund

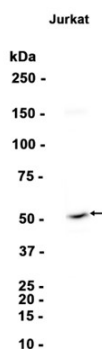
Beteiligt an der transkriptionellen Aktivierung und Repression ausgewählter Gene durch Chromatin-Remodellierung

(Veränderung der DNA-Nukleosomen-Topologie). Gehört zum neuronalen Progenitor-spezifischen Chromatin-Remodellierungskomplex (npBAF-Komplex) und zum neuronenspezifischen Chromatin-Remodellierungskomplex (nBAF-Komplex). Bestandteil von SWI/SNF-Chromatin-Remodellierungskomplexen, die wichtige enzymatische Aktivitäten ausführen und die Chromatin-Struktur durch Veränderung von DNA-Histon-Kontakten innerhalb eines Nukleosoms ATP-abhängig verändern. Gehört zum neuronalen Progenitor-spezifischen Chromatin-Remodellierungskomplex (npBAF-Komplex) und zum neuronenspezifischen Chromatin-Remodellierungskomplex (nBAF-Komplex). Während der neuronalen Entwicklung findet ein Wechsel von einem Stammzell-/Vorläuferzellmechanismus zu einem postmitotischen Chromatin-Remodellierungsmechanismus statt, wenn Neuronen den Zellzyklus verlassen und sich auf ihren adulten Zustand festlegen. Der Übergang von proliferierenden neuronalen Stamm-/Vorläuferzellen zu postmitotischen Neuronen erfordert eine Änderung der Untereinheitenzusammensetzung der npBAF- und nBAF-Komplexe. Wenn neuronale Vorläuferzellen die Mitose verlassen und sich zu Neuronen differenzieren, werden npBAF-Komplexe, die ACTL6A/BAF53A und PHF10/BAF45A enthalten, gegen homologe alternative ACTL6B/BAF53B- und DPF1/BAF45B- oder DPF3/BAF45C-Untereinheiten in neuronspezifischen Komplexen (nBAF) ausgetauscht. Der npBAF-Komplex ist essenziell für die Selbsterneuerungs-/Proliferationsfähigkeit der multipotenten neuronalen Stammzellen. Der nBAF-Komplex spielt zusammen mit CREST eine Rolle bei der Regulation der Aktivität von Genen, die für das Dendritenwachstum essenziell sind (durch Ähnlichkeit). Erforderlich für die Koaktivierung von Östrogen-responsiven Promotoren durch SWI/SNF-Komplexe und die SRC/p160-Familie der Histonacetyltransferasen (HATs). Interagiert außerdem spezifisch mit dem CoREST-Korepressor, was zur Repression von neuronalen Genpromotoren in nicht-neuronalen Zellen führt.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers BAF57/SMARCE1 (16D16) in einer Verdünnung von 1:1000.